

Zeitschrift: Judaica : Beiträge zum Verstehen des Judentums
Herausgeber: Zürcher Institut für interreligiösen Dialog
Band: 17 (1961)

Buchbesprechung: Rezension

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 13.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

zurückzukehren oder in ein anderes Land zu gehen. In Frankfurt seien für die Kinder dieser Rückkehrer, die in der Regel nur hebräisch verstehen, besondere hebräisch geführte Unterrichtsklassen eingerichtet worden.

Kennedy und Israel

Der neue Präsident der Vereinigten Staaten von Amerika hat sich inzwischen durch seinen Botschafter auch über den Staat Israel ins Bild setzen lassen. Jüdischerseits erwartet man, daß Kennedy seinem Wahlversprechen gemäß für einen baldi-

gen Frieden zwischen Israel und den arabischen Ländern eintreten wird und dazu eine Garantie der heutigen israelischen Grenzen. Im einzelnen wünscht Israel mit Kennedy über folgende Punkte ins Gespräch zu kommen: 1. Die Garantie der Grenzen als Bestätigung der Deklaration der Westmächte vom Jahre 1950. 2. Die Durchführung des Johnston-Planes über die Verteilung und Verwendung des Jordanwassers. 3. Die freie Durchfahrt durch den Suezkanal für israelische Schiffe. 4. Die arabischen Flüchtlinge. 5. Über die Weiterführung der ökonomischen Hilfe für Israel. *Spectator*

REZENSION

GUIDO KISCH-KURT ROEPKE: *Schriften zur Geschichte der Juden*, Schriftenreihe wissenschaftlicher Abhandlungen des Leo Baeck Institute of Jews from Germany, H. 4, 1959, J. C. B. Mohr Verlag, Tübingen. 49 S., kart. DM 5.80.

Diese bibliographische Arbeit bietet eine Zusammenstellung der Dissertationsliteratur und enthält alle von 1922 bis 1955 in Deutschland und bis 1956 in der Schweiz erschienenen Dissertationen, die jüdisch-wissenschaftliche Themen behandeln. Insgesamt werden 381 Titel nach ihrem Inhalt geordnet aufgeführt. Von allgemeinerem Interesse sind die Arbeiten, die zum Themenkreis der «Sozial-, Rechts- und Wirtschaftsgeschichte der Juden» oder der «Geschichte des Antisemitismus in Deutschland» verzeichnet sind. Diese Bibliographie, die sich auszeichnet durch ihre vorbildlich klare Anlage, dürfte vielen, die sich mit jüdischen Dingen wissenschaftlich beschäftigen, eine wertvolle Hilfe sein.

Zürich

Robert Brunner